Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 09. März 2023 um 05:20 Uhr

Diesmal betraf es die Deutsche Bank

Knapp entwischt: Flüchtende Automatensprenger streifen Polizeifahrzeug

Donnerstag 9. März 2023 - **Espelkamp (wbn). Und wieder ist ein Bankautomat in Lippe gesprengt worden.**

Diesmal ist die Deutsche Bank in Espelkamp betroffen. Doch für die Automatensprenger lief nicht alles nach Plan.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Zeuge hatte wohl die beiden Verbrecher beobachtet und als sie die Flucht mit einem schwarzen Audi angetreten hatten streiften sie kurz das am Tatort eintreffende Polizeifahrzeug.

Trotz sofortiger Fahndung blieb das Fluchtfahrzeug jedoch verschwunden. Die Polizei erhofft sich jetzt weitere Zeugenhinweise.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Die Selbstbedienungsfiliale der Deutschen Bank in Espelkamp war in den frühen Morgenstunden des Mittwochs das Ziel von Geldautomatensprengern. Durch die Explosion wurde der Geschäftsstellenraum erheblich beschädigt. Aufgrund der andauernden Spurensicherung liegen noch keine gesicherten Erkenntnisse vor, ob die Täter an Beute gelangt sind. Nach bisherigen Erkenntnissen suchten mutmaßlich zwei Täter gegen 5.23 Uhr die in einem Wohn- und Geschäftshaus ansässige Filiale in einer Ladenzeile der Breslauer Straße auf. Hier verschafften sie sich zunächst Zugang zum Selbstbedienungsraum. Anschließend brachten sie den Geldautomaten zur Explosion.

Durch die Druckwelle der Detonation wurde der gesamte Gebäudeteil der Geschäftsstelle stark beschädigt. Hierbei wurden sie vermutlich durch einen zufällig anwesenden Zeugen sowie die sich nähernden Einsatzkräfte von der weiteren Tatausübung abgehalten. So liefen sie zu einem in der Nähe abgestellten Fluchtfahrzeug. Hier kam es zu einem kurzen Sichtkontakt zwischen der Polizei und den Tätern. Als die Unbekannten ihr Fluchtfahrzeug in Bewegung setzten, streifen sie den eintreffenden Streifenwagen. Mit hoher Geschwindigkeit flüchteten die Räuber in Richtung Isenstedter Straße. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung, welche sich auf die angrenzenden Polizeibehörden erstreckte, verliert sich ihre Spur. Bei dem Fluchtfahrzeug handelt es sich ersten Informationen nach um einen dunklen Audi. Dieser dürfte aufgrund des Kontakts mit dem Streifenwagen auf der Fahrerseite Beschädigungen aufweisen. Wer zur Tatzeit sowie zuvor im Bereich der Breslauer Straße verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich unter der Rufnummer (0571) 8866-0 an die hiesigen Ermittler zu wenden.“